



Stadt Friedberg
Bürgerbüro im Rathaus

Jahresbericht 2003

Seit 01.04.2000 können die Friedberger Bürger nun die Dienstleistungen des Bürgerbüros in der heutigen Form in Anspruch nehmen. Während das Bürgerbüro zu Beginn noch an 48 Stunden geöffnet war, so sind es jetzt noch 42 Stunden.

Wie die Öffnungszeiten für den Bürger reduziert wurden, so wurde auch das Personal im Bürgerbüro verringert. Zum Start am 01.04.2000 waren 13,11 Stellen besetzt; am 31.12.2003 waren es gerade mal noch 9,88 Stellen und eine Stelle an der Telefonzentrale.

Die Einwohnerzahlen steigen; Die Antragstellung für zukünftige Rentner und Hilfeempfänger wird immer problematischer. Auch die Schließung des Meringer Krankenhauses wird sich direkt auf unser Standesamt im Bereich der Sterbefallbeurkundungen auswirken.

Seit dem Jahr 2002 bieten wir im Standesamt einmal im Monat am Wochenende Eheschließungen an. Terminvereinbarungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten zur Beantragung von Pässen und Ausweisen nehmen ebenfalls zu. Sonderveranstaltungen wie Jahrmärkte, Wochenmarkt, Hochzeitsmesse, Briefwahl, Kartenverkauf und Halbmarathon werden in den laufenden Dienstbetrieb integriert.

Nur durch den persönlichen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerbüro und moderner I u K-Technik können diese Arbeiten in der bewährten Form bewältigt werden.

Mit den aktuellen Zahlen des Bürgerbüros, die auch heuer wieder den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember umfassen, danken wir allen, die unsere Arbeit unterstützt und gefördert haben.

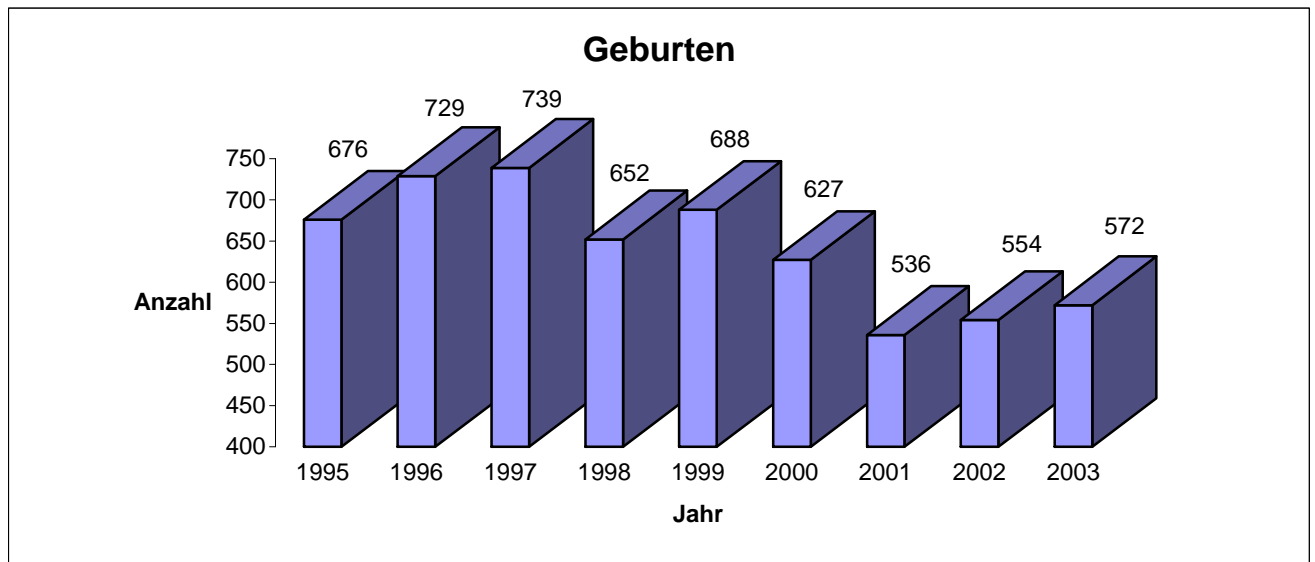
Das Team im Rathaus wünscht allen

Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr 2004.

Ihr

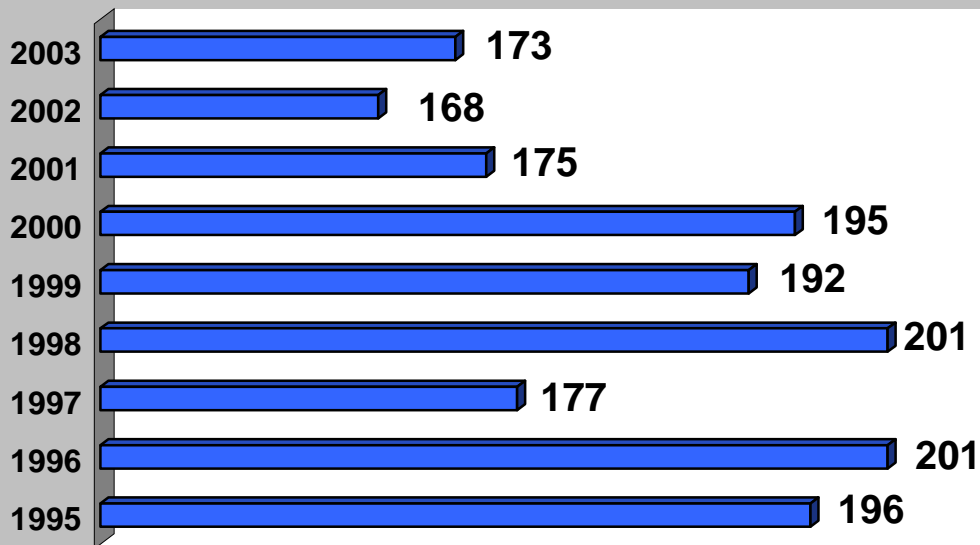
Hans-Jürgen Trinkl
Leiter des Bürgerbüros

Standesamt



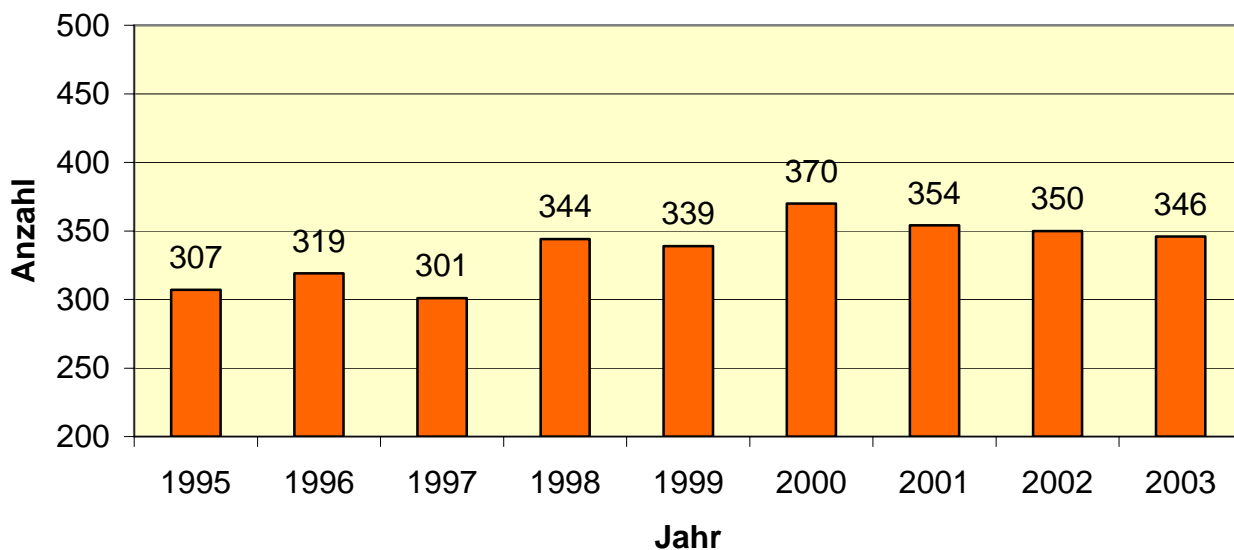
		2002	2003
		554	572
davon	Mädchen	279	285
	Knaben	275	287
Geburtsort	Krankenhaus	554	570
	Wohnung	0	2
Wohnort	Friedberg	140	139
	übriges Bundesgebiet	414	433
Ausländeranteil (beide oder ein Teil Ausländer)		14 %	12 %
Kinder nicht verheirateter Eltern		20 %	20 %
stärkste		Oktober 59	Juni 63
Geburtenmonate		April 54	Juli 59
		Juli 53	Januar 53
gebräuchlichste	Knaben	Simon 17	Alexander 11
Vornamen		Lukas 12	Felix/Maximilian 10
		Alexander 10	Simon/Tobias 10
		Julian 10	Florian/Luca 9
	Mädchen	Marie/Maria 29	Marie/Maria 30
		Anna 11	Katharina 14
		Laura 11	Sarah 13
			Julia/Lena 9

Eheschließungen



		2002	2003
Eheschließungen		168	173
nur am Wochenende			36
davon	beide Familienstand ledig	110	112
	ein Verlobter oder beide nicht ledig	58	61
Staatsangehörigkeit	beide Verlobten deutsch	141 (84 %)	155 (90 %)
	ein Verlobter oder beide nicht deutsch	27 (16 %)	18 (10 %)
Wohnort	beide in Friedberg	86 (51 %)	83 (48 %)
	ein Verlobter in Friedberg, einer außerhalb	17 (10 %)	20 (12 %)
	beide außerhalb	65 (39 %)	70 (40 %)
Namensführung	getrennte Namensführung	24 (14 %)	18 (10 %)
	Ehename bestimmt	144 (86 %)	155 (90 %)
	davon Name des Mannes Ehename	137 (95 %)	147 (95 %)
beliebteste Hochzeitsmonate		Mai 28	Mai 25
		Juli 22	Oktober 23
		August 20	Dezember 21

Sterbefälle



		2002	2003
		350	346
davon	weiblich	208	202
	männlich	142	144
Staatsangehörigkeit			
	deutsch	99 %	98 %
	nicht deutsch	1 %	2 %
Wohnort			
	Friedberg	208	193
	übriges Bundesgebiet	142	153

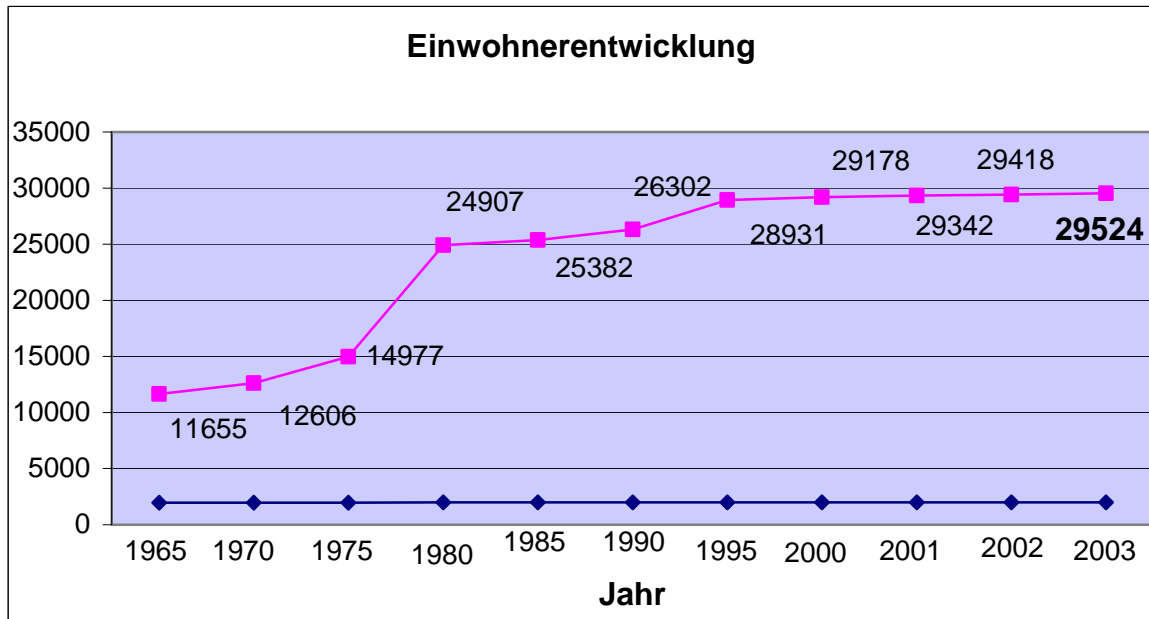
Kirchenaustritte

		2002	2003
Austritte insgesamt		150	174

Das Team im Standesamt:

Otilie Mayr (Leitung), Sigrid Brighmeir, Giesela Diegmann, Doris Kristen

Servicestelle und Infothek



Einwohnerstatistik

		2002	2003
Anmeldungen	mit Hauptwohnung	1.333	1.333 !
Geburten		220	245
	<i>davon in Friedberg</i>	<i>140</i>	<i>139</i>
	<i>auswärts</i>	<i>80</i>	<i>106</i>
Abmeldungen	mit Hauptwohnung	1.243	1.215
Sterbefälle		252	257
	<i>davon in Friedberg</i>	<i>208</i>	<i>193</i>
	<i>auswärts</i>	<i>44</i>	<i>64</i>
Einwohnerstand	31.Dezember	29.418	29.524

Ausländeranteil		1541 (=5,24%)	1566 (=5,30%)
	davon Türken	578	544
	Rest-Jugoslawen	126	122
	Österreich	114	123
	Italiener	104	104
	Sonstige	619	673

Einwohnerzahlen der Stadtteile zum 31.Dezember 2003

Stadtteil	Hauptwohnsitze 31.Dezember 2002	Hauptwohnsitze 31.Dezember 2003
Bachern	669	667
Derching	1.795	1.794
Haberskirch	525	540
Harthausen	618	627
Hügelshart	271	265
Ottmaring	1.068	1.058
Paar	202	195
Rederzhausen	1.323	1.315
Rinnenthal	818	812
Rohrbach	194	194
Stätzling	2.450	2.465
Wiffertshausen	646	643
Wulfertshausen	2.232	2.226
Summe Stadtteile	12.811	12.801

Pass- und Personalausweiswesen

		2002	2003
Neuausstellung von	Personalausweisen	2926	2240
	vorläufigen Personalausweisen	177	176
	Reisepässen	1839	1316
	vorläufigen Reisepässen	268	211
	Kinderausweise	653	594

Sonstiges Meldewesen

	2002	2003
Umzüge innerhalb Friedberg	876	831
Beantragung vom Führungszeugnissen	749	775
Beantragung von Ausk. a. d. Gewerbezentralregister	82	96
Auskünfte aus dem Melderegister		1.600
Beglaubigungen		438
Meldebescheinigungen (Aufenthaltsurlaubnisse, Führerscheine usw.)		972

Anwohnerparken

	2002	2003
Ausstellung von Parkausweise für den Parkbereich		
Altstadt	221	232
Rothenberg	106	113

Gewerbe-und Gaststättenrecht

	2002	2003
Gewerbeanmeldungen	293	298
Gewerbeabmeldungen	184	196
Gewerbeummeldungen	44	42
Auskünfte aus dem Gewerberegister		200
Erteilung von Gaststättenerlaubnissen	17	17
Erteilung von vorläufigen Gaststättenerlaubnissen	14	10
Erteilung von befristeten Gaststättenerlaubnissen	96	93
Sperrzeitverkürzungen für Einzelveranstaltungen	34	12
Unbefristete Sperrzeitverkürzungen für Gaststätten	11	15

Soziales

	2002	2003
Antragstellungen bei LVA und BfA (Rente)	299	316
Auszahlungen an Durchreisende	68	109
Rundfunkgebührenbefreiungen		232
Prüfung von Wohngeldanträgen		344
Prüfung von Sozialhilfeanträgen		97

Fischereiwesen

	2002	2003
Ausstellung von Fischereischeiden (für Jugendliche und auf Lebenszeit)	86	90

Fundsachen

	2002	2003
Verwahrung von Fahrrädern	107	74
Verwahrung von sonstigen Fundgegenständen (ohne Schlüssel, Brillen und Regenschirmen)	92	100

Sonstiges

	2002	2003
Ausgabe vom Sperrmüllkarten		1.800
Abgabebescheine für Kühlgeräte		860
Verkauf vom Müllsäcken	3.355	3498

Das Team der Servicestelle:

Roland Gerkens, Eleonore Köhler, Andrea Rupp

Das Team der Infothek:

Edith Anderle, Edith Gail, Christine Kaufhold, Edeltraud Kilian, Daniela Schulz-Geiger

...und die Telefonzentrale:

Monika Schulz, Karin Baur